

WP vom 14.10.11

Neuer Spielplatz für die jungen Patienten

LWL investiert 225 500 Euro in Konzept / Spende von der Sparkasse

Von Annette Dülme

MARSBERG.

Die bestehende moderne, fachliche und räumliche Ausstattung der LWL- Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik soll in den kommenden Jahren durch einen umfassenden Freizeitbereich ergänzt werden. „Er ist gezielt auf die Bedürfnisse aller sich bei uns in Behandlung befindenden Patienten abgestimmt“, erläutert Chefarzt Dr. Falk Burchardt das Konzept.

Denn gerade der Bereich des Spielplatzes sei unter therapeutischen Gesichtspunkten wichtig. Studien besagten, das Spielplätze zu den wichtigsten Orten für die Entwicklung der Kinder außerhalb des häuslichen Bereiches gehörten. Ein Projektbüro hat in enger Zusammenarbeit mit der Leitung der Klinik sowie Vertretern der Sozialdienste, Stationen, des Sozialzentrums, der Technik sowie der Krankenhauschule das Vorhaben erarbeitet unter Beratung eines Landschaftsarchitekten des LWL.

Der Konzeptplan setzt sich aus vier verschiedenen Teilbereichen zusammen: dem Freibereich des Sozialzentrums, dem Multifunktionsplatz, dem Spielplatzbereich und dem sozialen Freizeitraum.

Das Sozialzentrum (Kostenfaktor) 69 000 Euro ist bereits realisiert. Es bietet den Patienten

die Möglichkeit, außerhalb ihrer Stationen an geleiteten Freizeitangeboten teilzunehmen. Auf der Freifläche sollen Outdoor-Aktivitäten entstehen wie, Badminton, Planschbecken oder Grillen.

Der Multifunktionsplatz (Kosten: 53 500 Euro) richtet sich primär an Jugendliche. Auf vielfältigen und sicheren Sportflächen soll ihnen die Möglichkeit gegeben werden, sich sportlich zu betätigen. Der obere Teil wird terrassenartig angelegt, um den Höhenunterschied im Gelände auszugleichen. Ein zweiter, kleiner Sportplatz wird unter den ersten angelegt.

Ein Spielplatz (Kosten: 79 000 Euro) soll den jüngeren Patienten Klettermöglichkei-

ten bieten mit Sandkasten, Wippe, Vogelnestschaukel oder Balancierbalken. Mit Sitzgelegenheiten für Betreuer, Eltern und Kinder.

Auf dem Sozialen Freizeitraum (24 000 Euro) soll eine Feuerstelle und ein umgebauter Bauwagen einzelnen Patienten, kleineren Gruppen oder ganzen Stationen für ihre Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Insgesamt investiert der LWL 225 500 Euro in die Umsetzung. Der Förderverein der Schule für Kranke „Hand in Hand“ unterstützt das Projekt in Form von Spenden. Einen Scheck über 1500 Euro übergab jetzt Jörg Seemer, Leiter der Sparkassenfiliale in Marsberg, an den Förderverein.



Für den LWL-Spielplatz übergab Sparkassenleiter Jörg Seemer (3. v.r.) eine Spende über 1500 Euro an den Fördervereinsvorsitzenden Ulrich Noll und die Leitung der Klinik. Foto: Dülme